


GEMEINSAM GLAUBEN

Gemeindeblatt der Evangelischen Gemeinden **Bad Hall, Neukematen** und **Sierning**



Wir sehen nicht auf das Sichtbare,
sondern auf das Unsichtbare.

Denn was sichtbar ist,
das ist zeitlich;

was aber unsichtbar ist,
das ist ewig.

2. Kor. 4,18

GOTT: UNSER MITTELPUNKT

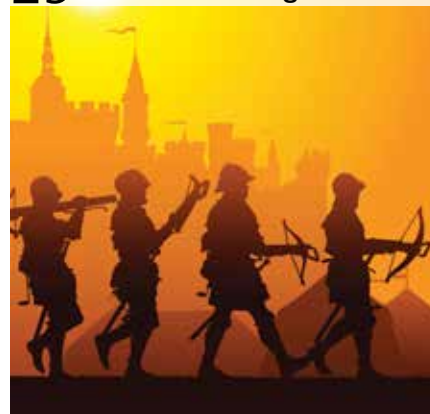
**GOTT IM ALLTAG ERLEBEN:
ERFAHRUNGEN
AUS DER PRAXIS**

**MIT FOKUS AUF DIE EWIGKEIT,
LEB ICH FÜR DAS, WAS EWIG BLEIBT.
DAS ZIEL VOR AUGEN TAG FÜR TAG,
BIS ICH DEN LAUF VOLLENDET HAB.**

04 **Biblische Betrachtung**



25 **Der Bauernkrieg**



03 **Vorwort des Kurators**
Kurt Gewessler

04 **Biblische Betrachtung**
Pfrn. Kathrin Hagmüller

06 **Zum Thema**
Interview

08 **aus der Gemeinde**
Bad Hall

13 **Veranstaltungstipps**
Impressum

14 **Gottesdienstplan**
zum Herausnehmen

16 **aus der Gemeinde**
Neukematen

19 **aus der Gemeinde**
Sierning

22 **Kinder und Jugend**
Konfi

25 **Bauernkrieg**

26 **Lebensbewegungen**

INHALT

GOTT IM MITTELPUNKT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

wenn Gott im Mittelpunkt steht, über welches göttliche Wesen sprechen wir denn da?

Von jenem göttlichen Wesen, das sich in der Gestalt von Jesus Christus der Menschheit offenbart hat. Von dem wir im Christentum sprechen, denn Jesus hat höchstpersönlich von ihm berichtet. Er, der in Übereinstimmung mit den heiligen Schriften der Juden als Vater angeredet wurde und durch seine einzigartige Art der Zuneigung auf innovative Weise nähergebracht wurde. Wenn wir uns trauen, diesem Gott in Jesus ohne Vorbehalte unser Leben zu übergeben und ihn ins Zentrum stellen, werden wir eine verbesserte Lebensqualität erfahren. Uns steht ein neues, qualitativ hochwertiges Leben bevor.

Ich möchte euch zunächst einmal einen Brief von einem griechischen Redner mit dem Namen Aristides vorlesen, der in Griechenland lebte (50-134 n. Chr.). Es ist nicht ganz sicher, ob er Christ war oder nicht, aber er hat die damaligen Christen beobachtet und schrieb einen Brief an den römischen Kaiser. In diesem Brief hat er das Leben der Christen von damals beschrieben.

Er schreibt:

„Die Christen kennen Gott und vertrauen ihm. Sie vergeben denen, die sie unterdrücken und machen sie zu

ihren Freunden. Sie tun ihren Feinden Gutes, ihre Frauen sind rein und ihre Töchter sittsam. Ihre Männer gehen keine unrechtmäßigen Ehen ein und enthalten sich aller Unreinheit, sie lieben einander, sie helfen den Witwen. Sie nehmen einen Fremden auf und freuen sich über ihn wie einen wirklichen Bruder. Jeden Morgen und zu jeder Stunde loben sie Gott über seiner Güte, aber sie reden nicht öffentlich von ihren guten Taten, sondern sie nehmen sich in Acht, dass sie von niemandem bemerkt werden.“

Aristides schließt diesen Brief mit folgendem Satz, er schreibt:

„...sie sind in der Tat ein neues Volk. Es ist etwas Göttliches an ihnen, Gott ist Mittelpunkt in ihrem Leben!“

Wenn Aristides heute leben und die Christen in Österreich beobachten würde, wie würde er sie beschreiben? Könnte er auch sagen, sie sind in der Tat ein neues Volk, es ist etwas Göttliches an ihnen?

So sah das Leben der ersten Christen aus und so sieht auch heute das Leben der Menschen aus, bei denen Jesus im Mittelpunkt steht!

Ich wünsche euch eine starke Zuversicht in dem täglichen Bemühen, Gott in den Mittelpunkt eures Lebens zu stellen.

*Ihr Kurt Gewessler,
Kurator*



*Kurt Gewessler
Kurator*





© Bild: Pixabay

IM FOKUS: DAS **WHY** VON KIRCHE

*Haben Sie sich schon einmal gefragt: Wann ist Kirche erfolgreich?
Das ist gar nicht so einfach, oder?*

Versuchen wir es zunächst anhand von Zahlen zu verdeutlichen:

Wenn viele Menschen in den Gottesdienst gehen, wenn viele Kinder bei der Kinderbibelwoche mitmachen, wenn die Kollekte steigt usw.

Zahlen sind aber in den wenigsten Fällen besonders aussagekräftig. Denn wir wissen nicht, was die „Vielen“, die dann kommen würden, tatsächlich erleben, was sich in ihnen tut, und wie sich ihr Leben verändert.

Daher ist ein tiefergehendes Kriterium notwendig. Etwas, an dem spürbar wird, ob wir gemäß unserer Berufung leben, ob wir unserem Auftrag treu sind. Wenn wir das definieren könnten, würden wir messen können, ob wir unsere Berufung erfüllen und ergo erfolgreich sind.

Wozu sind wir als Kirche da? Das ist die Frage nach unserem „Warum“.

Das Warum der Kirche hat mit dem

Reich Gottes zu tun.

„Die Kirche“, so heißt es, „ist Zeichen, Vorgeschmack und Instrument des Reiches Gottes“ in der Theologensprache. Übersetzt bedeutet das:

Jesus hat gesagt: Das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen. In vielen Gleichnissen hat er davon erzählt, dass es klein begonnen hat, aber dass es wächst, sich ausbreitet, und dass er dabei eine zentrale Rolle spielt.

Was passiert im Reich Gottes? Woran merke ich, dass es da ist? Wann spüre ich es?

Das Neue Testament ist voll von Schilderungen der Merkmale des Reiches Gottes. Hier sind zwei Beispiele dafür:

Als Jesus von Johannes gefragt wird, ob er der ist, auf den er gewartet hat, oder ob er auf einen anderen warten soll, antwortet Jesus: „Blinde sehen und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium gepredigt“

(Matthäusevangelium, Kapitel 11, Vers 5).

Es passiert also Heilung, etwas wird heil und gut.

Der Apostel Paulus redet später von den Folgen, die auftreten, wenn wir den Geist Gottes in unser Leben lassen (1. Korintherbrief, Kapitel 12):

„Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.“ Das Reich Gottes, meint er also, ist da, wo sich Gottes Wille durchsetzt. Gottes Wille ist das umfassende Gut für alle Menschen.

Also wieder: Etwas wird heil und gut.

Und jetzt: Kirche hat diese Berufung! Wir haben die Berufung, Zeichen, Vorgeschmack und Instrument für dieses Reich Gottes zu sein. Mit anderen Worten:

In der Kirche, in unseren Gemeinden muss erfahrbar sein, was das Reich Gottes bedeutet. Man muss es schmecken, fühlen, erleben können:

- dass hier Gnade vor Recht ergeht,
- dass hier Hoffnung herrscht, die sich aus etwas Höherem als der eigenen Machbarkeit speist,
- dass hier Liebe gelebt wird, wenn der Kaffee schmeckt und jemand die extra Meile geht, damit es schön ist.

So wird Kirche der Vorgeschmack auf das Reich Gottes.

Kirche verweist auf den, der der Herr dieses Reiches ist, aus dem sie lebt, den sie liebt, von dem sie kommt. Daher ist sie Zeichen für das Reich Gottes.

Und sie trägt auch dazu bei, dass die Welt ein Ort wird, an dem sich das Reich Gottes immer mehr durchsetzt. Sie geht hinaus, wirkt aktiv mit an der Transformation hin zum Guten, wenn Menschen Heimat finden, Frieden spüren und Freude sich ausbreitet.

So ist sie Instrument des Reiches Gottes.

Also nochmal: Wann ist Kirche ein Erfolg? Wann sind unsere Gemeinden erfolgreich?

- Wenn wir unserer Berufung folgen, Zeichen, Vorgeschmack und Instrument des Reiches Gottes zu sein.
- Wenn wir der Berufung folgen, die Jesus uns gegeben hat: Sucht zuerst das Reich Gottes und was für das Reich Gottes recht ist... alles andere wird euch zufallen. (Mt. 6,33)

Das bedeutet, unser Fokus ist NICHT,

- ob die Mengen kommen oder nicht,
- ob mehr oder weniger Menschen mitarbeiten,
- ob unsere Angebote besucht werden oder nicht,
- ob der Kirchenbeitrag steigt oder fällt.

Unser Fokus ist es zuerst das Reich Gottes zu suchen:

- Einer hört: du bist willkommen - du hast Würde, du bist wertvoll, du hast Platz trotz deiner verletzenden Lebensgeschichte.
- Einer erfährt Frieden inmitten aller Ängste, weil ihn das Versprechen „Ich bin mit dir“ durchträgt.
- Jemand spürt Erleichterung, weil die dunklen Dinge im eigenen Rucksack abgelegt sind und Vergebung zugesprochen wurde.
- Ein anderer erahnt die Bedeutung des Lebens jenseits der Sorge um die eigene Familie oder das persönliche Wohlergehen.

Solche Dinge sind selten laut. Sie eignen sich unauffällig und bleiben oft unbemerkt.

Aber für dieses Kleine und Unscheinbare hatte Jesus immer eine Vorliebe.

So klein wie ein Senfkorn Zeichen, Vorgeschmack und Instrument für das Reich Gottes zu sein, das ist unser Fokus. Alles andere ergibt sich daraus.

Pfarrerin Kathrin Hagmüller

Als ich angesprochen wurde, zum Thema Fokus einen Beitrag zu schreiben, fiel mir spontan eine Strophe des Liedes „Ewigkeit“ ein:

“ MIT FOKUS AUF DIE **EWIGKEIT**,
LEB ICH FÜR DAS, WAS EWIG **BLEIBT**.
 DAS **ZIEL** VOR AUGEN TAG FÜR TAG,
 BIS ICH DEN **LAUF VOLLENDET** HAB.”

Fokus bedeutet, die bewusste Ausrichtung auf eine bestimmte Sache oder ein Ziel. Für Christen ist das Ziel ihres Lebens, in Ewigkeit bei Jesus zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, den Fokus auf das Ziel gerichtet zu halten. Ein Beispiel aus dem Sport macht es etwas anschaulicher.

Bei einem Marathonläufer ist der Fokus auf den Sieg ausgerichtet. Er scheut weder Mühe noch Anstrengung, um dieses Ziel zu erreichen. Er trainiert täglich dafür. Er weiß, einen Wettlauf zu gewinnen erfordert Zielstrebigkeit und Disziplin.

Mit dem Glauben ist es wie mit einem Lauf über eine lange Distanz, einem Marathon. Es gibt Durststrecken und Rückschläge. Wir machen Fehler, treffen falsche Entscheidungen, erleben Anfechtungen und Nöte. Lassen wir uns davon nicht ausbremsen oder entmutigen. Es braucht Ausdauer und Disziplin, um den Blick, den Fokus, auf das Ziel gerichtet zu halten.

Paulus schreibt in seinem Brief an die Korinther, in Kap. 9,24:

“Wisst ihr nicht, dass die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber nur einer gewinnt den Siegeskranz? Lauft so, dass ihr ihn gewinnt.”

Wir wollen Läufermentalität entwickeln, um das Ziel, in Ewigkeit bei Jesus zu sein, zu erreichen. Die entscheidenden Disziplinen bei unserem Lebensmarathon sind Bibel lesen, Gebet, Gottesdienst und die Gemeinschaft mit anderen Christen. Daraus schöpfen wir Kraft und Durchhaltevermögen im Lauf auf das Ziel zu.

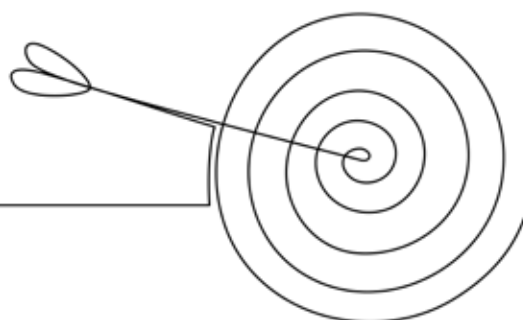
Ein guter Start in den Tag beginnt bei mir mit einer „Stillen Zeit“, einer Zeit des Bibellesens und Betens. Da tankt meine Seele auf, um für den Tag gerüstet zu sein.

Unsere Zeit ist schnelllebig und hektisch. Wir werden überflutet von so vielen Dingen. Manchmal wissen wir gar nicht mehr, wo uns der Kopf steht.

Wir brauchen Zeiten, in denen wir zur Ruhe kommen, in denen sich unser Geist und unsere Seele entspannen und erholen können. Sich mit Gottes Wort zu beschäftigen ist so eine Zeit. Du musst sie dir aber bewusst nehmen, denn sonst wird immer etwas „dazwischenkommen“.

„Lies die Bibel, bete jeden Tag“, so heißt es in einem Kinderlied. Es geht dabei um Beständigkeit und um Vertrauen. Täglich in der Bibel zu lesen ist Nahrung für die Seele. Das Gebet ist wie eine Tankstelle, wo man auf-tanken und Kraft schöpfen kann. Beides dient dazu, im Glauben zu wachsen. Man braucht eine gewisse Disziplin, um das einzuüben, um eine Gewohnheit daraus zu machen. Wenn es aber zur Routine geworden ist, möchte man es nicht mehr missen. Täglich in der Bibel zu lesen, mit Gott zu reden - beten, hilft uns dabei, den Fokus nicht aus den Augen zu verlieren.

Gerti Klug



GOTT IM MITTELPUNKT DES LEBENS

Was hilft dir im Alltag, auf Gott zu schauen?



Renate

Der Alltag ist voll mit E-Mails, Terminen und Verpflichtungen.

Häufig wache ich morgens auf und schon rattern die Gedanken los: „Darum muss ich mich dringend kümmern..., Oje, das steht auch noch an, ...“

Gerade deshalb tut es mir gut, jeden Tag zwei E-Mails mit ermutigenden Gedanken und kurzen Bibelauslegungen zu bekommen. Sie helfen mir, meinen Blick neu auszurichten.

Ein guter Start in den Tag ist für mich außerdem ein kurzes Gebet. Es muss nichts Langes sein – ein paar bewusste Gedanken oder ein Dank an Gott reichen oft schon, um den Tag anders zu beginnen. Besonders begleitet mich dabei der Vers aus den Psalmen: „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“ (Psalm 118,24)

Im Laufe des Tages schaffe ich mir bewusst kleine „Erinnerungen“. Das kann ein Bibelvers sein, der mich begleitet, oder ein Gedanke, den ich als Screenshot festhalte und immer wieder lese. Das gibt mir neue Kraft und Ermutigung.

Auch Musik spielt für mich eine große Rolle. Lieder mit berührenden Texten

begleiten mich im Alltag und helfen mir, innerlich immer wieder bei Gott anzukommen – sei es auf dem Weg zur Arbeit oder in einer kurzen Pause.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil sind für mich die Vorbereitungen für Gottesdienste, die Hauskreis-Treffen und auch Sendungen des Bibel-TV's.

All das erinnert mich immer wieder daran: Gott ist da – mitten im Alltag.

Renate Klösler



Esther

Im Alltag auf Gott zu schauen, gelingt mir dadurch, dass ich mein Wissen fortwährend nähre, dass ER da ist und immer da sein wird. Er ist ein Gott, der mich sieht.

Das geschieht, indem ich Zeit mit Gott verbringe.

Ich will auf ihn hören, indem ich in der Bibel lese, ein gutes Buch zur Hand nehme, mein Herz frage und mit Jesus rede.

Das tue ich aber auch, wenn ich koche (schenk mir Gelingen; Danke, dass ich Nahrungsmittel habe, ...), putze (Oh Gott, zeig mir, was ich umsonst angehäuft habe, ...), gartle (wie wun-

derbar hast du diese Erde gemacht, ...), mich um Familienmitglieder kümmere (schenke mir richtiges Zuhören, gib mir Kraft, die nötige Liebe, ...).

Mir hilft sehr eine Prioritätenliste:

- meine persönliche Gottesbeziehung,
- unsere Ehe, mein Mann,
- dann unsere erweiterte Familie,
- rund ums Haus
- Gemeinde und
- Freunde

Oft bleibt ´s dann bei Familie stehen und im Haus schaut ´s aus und Freunde müssen warten und mir verzeihen.

Esther Nöttling



Georg

Meine Hilfen im Alltag:

- Losungen morgens lesen, dabei Stille Zeit halten und betend danken
- Singen und Spielen geistlicher Lieder
- Natur erwandern, Tiere beobachten
- Natur- und Tierweltdokus sehen
- Spontane Gebete im Alltag

Georg Klösler

GEMEINDE **BAD HALL**



Projektpfarrerin

Kathrin Hagmüller
Tel.: 0699 / 188 77 466
pfarramt@evang-badhall.at

Kurator

Ernst Ohler
Tel.: 0699 188 188 12
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
ohlerernst@gmail.com

Sekretariat & Kirchenbeitragsstelle

Klaudia Kindslehner
Bürozeiten:
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr
Tel.: 0699 188 77 414
PG.Bad_Hall@evang.at
Presbyterium der Evangelischen
Pfarrgemeinde Bad Hall
IBAN: AT30 2032 0227 0001 0262

FeierAbend

3. Samstag im Monat // 18:00 Uhr
Lukaskirche
Christian Wolbring 0676 / 8868 0511

Jungschar

Samstag // 14 - 16 Uhr Neukematen
Neukematener Jungscharteam

Männerkreis

1. und 3. Montag im Monat, 19 Uhr
David Nitsche, 0676 / 8879 74201

Hausabendmahl

Kurator und Lektor Ernst Ohler
0699188 188 12

Spenden

Evang. Pfarrgemeinde Bad Hall
IBAN: AT28 4480 0304 4710 0000



Kirchenkaffee

2. Sonntag im Monat
Gemeindesaal Lukaskirche
Christine Poschinger 0664 / 2611 292,
Sigrid Biege 0699 / 1716 0016

EINLADUNG ZUM TRAUERCAFÉ

**Am Donnerstag, 23. Juli 2026
von 10 - 12 Uhr
im Hinterzimmer des Cafés Da Vinci in Bad Hall**

Herzliche Einladung an alle, die um einen geliebten Menschen trauern
und Begegnung suchen -
egal wie lange der Tod auch schon zurückliegt!

Wir trinken gemeinsam einen Kaffee o.a.
und kommen über das Leben ins Gespräch.

EIN ORT...

wo Trauer sein darf,
wo du bist,
wie du dich fühlst
wo sich Betroffene finden,
wo man dir zuhört
wo Gemeinsamkeit entsteht.



© Bild: Pixabay



Katholische Kirche
in Oberösterreich



OFFENES GEMEINDEFORUM IN BAD GOISERN

Unser fünftes Gemeindeforum mit dem Thema "Wie wir unsere Vision leben" fand am 10. und 11. April im Luise-Wehrenfennig-Haus in Bad Goisern unter der Leitung von Kathrin Hagmüller statt.

Wir waren 19 Personen, die sich darüber austauschten, wie die Zukunft der evangelischen Pfarrgemeinde Bad Hall ohne unsere Projektpfarrerin ab Februar 2027 ausschauen wird.

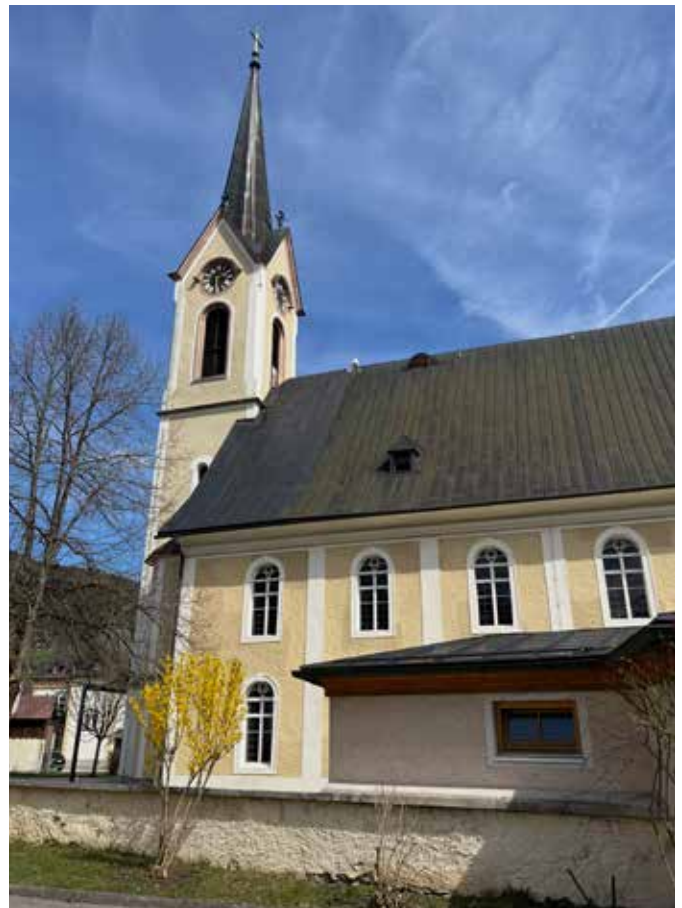
Viele Fragen beschäftigten uns:

- Werden wir diese zusätzlichen Aufgaben (Hirtenrolle, Pastoralrolle, Gottesdienste, Organisation - Überblick, Mitarbeitergespräche, Kultur der Wertschätzung, Seelsorge, Gesicht nach außen) als Team übernehmen können?
- Wer unterstützt uns von außen?
- Wer ist wofür zuständig?
- Wer ist Ansprechpartner bei Begräbnissen, Taufen, Hochzeiten, ... ?
- ...

Aufgelockert und begleitet von Gebeten und Liedern diskutierten wir in Teilgruppen oder gemeinsam über notwendige Veränderungen, um unsere Vision leben zu können.

Wir gehen diesen Weg unter der Prämisse und im Vertrauen, dass Gott, der Gemeinden ins Leben ruft, den Prozess leitet, begleitet und deutlich werden lässt, was sich entwickeln möchte.

Karin Hinterer



MACH MIT BEI DER HOLZBAU- WELT MIT DEM BIBELLESEBUND

Mit über 64 000 Bauklötzen kreieren wir gemeinsam riesige Bauwerke und Konstruktionen! Euch erwarten spannende Geschichten und ein unvergessliches Abenteuer! Lasst euch das nicht entgehen!

- Wann:** Freitag, 10.7. von 15 bis 18 Uhr;
Samstag, 11.7. von 10 bis 16 Uhr;
Sonntag, 12.7. Familiengottesdienst mit einer Stadtbesichtigung für alle um 10 Uhr
- Wer:** Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren
- Wo:** in der evangelischen Kirche Bad Hall
- Kosten:** 25 € pro Kind - bitte am ersten Tag in bar mitbringen!
- Anmeldung:** bei Klaudia Kindslehner unter Angabe von:
Vorname, Familienname, Geburtsdatum und Telefonnummer eines
Erziehungsberechtigten
Tel.: 0699/18877414 oder
E-Mail: pg.bad_hall@evang.at
- Anmeldeschluss:** Do, 25. Juni 2026

Nähere Infos entnehmen Sie den Flyern in der evangelischen Kirche!



BIBEL AKTUELL

SPEZIAL 2026

Weil du JA zu mir sagst - Glaubenskurs
STUFEN DES LEBENS - weitere Reihe in Bad Hall im Herbst 2026

Wie schnell sehen wir bei uns und bei den Menschen um uns herum nur das Negative und rutschen damit hinein in eine NEIN-Haltung, Nährboden für Bitterkeit und Selbstmitleid. Jesus lebte mit Nachdruck das JA Gottes.

(Gleichnis vom Feigenbaum; Jesus und die Ehebrecherin; Gleichnis vom bittenden Freund; Gleichnis vom verlorenen Schaf)

4 Termine – jeweils montags:
28.9., 5.10., 12.10.
und 19.10.2026
jeweils um 19 Uhr
mit Kathrin Hagmüller

Jeder ist herzlich willkommen - wir freuen uns auf dich!
www.evangbadhall.at - EBW Bad Hall

INFO:

Evangelisches Bildungswerk Bad Hall
im Evangelischen Gemeindesaal
Römerstraße 18, 4540 Bad Hall
Kontakt: Klaudia Molner, 0664 8123481



BUCHTIPP



VON JOHANNES HARTL

DIE KRAFT EINES FOKUSSierten LEBENS

Wir leben in einem Zeitalter der Ablenkung. Tausend Stimmen und Meinungen prasseln auf uns ein. Wie schaffen wir es, fokussiert zu leben? Johannes Hartl zeigt, warum in kleinen Schritten große Kraft steckt. Inspiration findet er in moderner Psychologie und den Weisheitstexten der Bibel. Wirkliche Veränderung braucht jedoch mehr als Disziplin: eine tragfähige Lebensvision. Denn Fokus hilft, diese Vision Schritt für Schritt zu verwirklichen.

Jesus sagt: »Das Auge gibt dem Körper Licht.« (Mt 6,22)

Worauf du deinen Blick richtest, prägt dein Leben.

CBZ Wels



ÖFFENTLICHE CHRISTLICHE BIBLIOTHEK NEUKEMATEN

*Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Worte.
Achte auf Deine Worte, denn sie werden Handlungen.
Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.
Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.
Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.
Autor unbekannt*

Gott möchte, dass unser Herz und unser Denken gut versorgt sind. Viele Menschen schauen Filme, lesen Bücher oder hören Geschichten. Das kann gut sein – oder auch nicht. Es kommt darauf an, was darin steckt. Macht es dir Mut? Gibt es dir Hoffnung? Bringt es dich näher zu Gott? In unserer Bibliothek findest du gute Möglichkeiten, deinen Fokus auf Gott auszurichten:

- Filme, die Hoffnung geben
- Lieder und Lobpreis
- Biografien von Menschen, die mit Gott gelebt haben
- Ratgeber, die dir helfen, gute Entscheidungen zu treffen
- Magazine für Familien, Glaubenthemen, Hauskreise
- Bibeln und Auslegungen
- Romane in denen Gott im Mittelpunkt steht
- Kinder- und Jugendliteratur

Füttere deinen Geist mit Gutem!

Dann wächst dein Glaube – und dein Leben bekommt Halt und Richtung.

Das Bibliotheam freut sich auf Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG: 16 - 17:30 UHR

SONNTAG: 09 - 11:30 UHR



REGELMÄSSIGE TERMINE

Bibel aktuell	Dienstag 19:00 Uhr - 16.06. - -	Bad Hall
Gebetstreffen	Dienstag 18:30 Uhr - 30.06. 28.07. 25.08.	Neukematen
Missionsgebetskreis	Mittwoch 14:30 Uhr - 17.06. 15.07. 19.08.	Neukematen
Rosengarten	Donnerstag 9:00 Uhr - 26.06. 23.07. 20.08.	Neukematen



© Bild: pixabay

EINZELNE TERMINE

11.06.	8 - 17 Uhr	Seniorenausflug nach Gallneukirchen (Neukematen)
21.06.	10:30 Uhr	Gemeindefest Sierning
28.06.	ab 9:30 Uhr	Ökumenisches Gemeindefest Bad Hall
28.06.	ab 13:30 Uhr	Ordination PAK Philip Gröbe & Gemeindefest Neukematen
03.07.	19:30 Uhr	Sommerkonzert Chor Aufwind
10.07. - 12.07.	ab 15 Uhr	Holzbauwelt Bad Hall
19.07. - 25.07.		Kinderlager auf Schloss Klaus (für 8 - 10jährige Kinder)
23.07.	10 - 12 Uhr	Trauercafé Bad Hall
01.08. - 08.08.		Zeltlager in Leonstein (für 10 - 13jährige Kinder)
06.08.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag in Neukematen

*Aktuelle Termine von Neukematen werden per E-Mail und WhatsApp bekanntgegeben.
Termine und Gottesdienste auch unter www.neukematen.at*

IMPRESSUM

Medieninhaber,

Herausgeber und Redaktion:

Ev. Gemeinde A.B. Bad Hall-Kremsmünster,
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,
Ev. Tochtergemeinde A.B. Sierning
4533 Piberbach
Brandstatt 46
Telefon: 07228 / 8140
eMail: evang.pfarramt@neukematen.at

Beiträge per Mail an:

evang.pfarramt@neukematen.at

Inhaltliche Linie: Information für Gemeindeglieder und Interessierte & Stärkung im christlichen Glauben

Satz&Layout:

Katrin Huemer, Schiedlberg,
www.huemer-grafikdesign.at

Druck:

Salzkammergut-Druck Mittermüller, Rohr

Bank:

AT19 3456 0000 0208 2626

Druckkostenspende














Information über Datenverarbeitung

Wir weisen darauf hin, dass wir als Teil der Evangelischen Kirche A. u. H.B. Österreich personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung gemäß den Richtlinien der Datenschutzverordnung und den betreffenden kirchlichen Gesetzen und Regelungen speichern und verarbeiten.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf gegenderte Schreibweise.

Alle Fotos sind private Aufnahmen, außer sie sind extra gekennzeichnet.

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Bad Hall	Kremsmünster	Neukematen	Sierning
07.06. 1. So. n. Trin.	 Kirche für Dich Antonia Brandner	8:30 Uhr	9:00 Uhr Lektorin Michi Mayrhofer Jugendgottesdienst 	9:45 Uhr  PAK Philip Gröbe Taufenerinnerung
14.06. 2. So. n. Trin.	Trachtensontag: Ökumenischer GD 9:30 Uhr im Kurpark; Lektor Ernst Ohler		Pfr. em. Andreas Meißner 	9:45 kein Gottesdienst Open Air Oase; Pfr. Karl Sperker
21.06. 3. So. n. Trin.	Sa., 20.06., 18 Uhr: FeierAbend Patrick Bonten 		9 Uhr kein Gottesdienst 10:30 Uhr Gartengottesdienst in Sierning 	PAK Philip Gröbe 10:30 Uhr GARTENGOTTESDIENST & GEMEINDEFEST
28.06. 4. So. n. Trin.	9:30 Uhr Ökumenisches GEMEINDEFEST; Lektor Ernst Ohler; Kath. Stadtpfarrkirche	Pfrn. Kathrin Hagmüller	9 Uhr kein Gottesdienst 15 Uhr Ordination; PAK Philip Gröbe; Gemeindefest Pfarrerwahl 	9:45 Uhr Kein Gottesdienst Ordination; PAK Philip Gröbe Neukematen
05.07. 5. So. n. Trin.	 Kirche für Dich Lektorin Marion Kutsam		Pfr. Philip Gröbe + Team Schlussgottesdienst	Pfr. em. Andreas Meißner Schlussgottesdienst PFARRERWAHL
12.07. 6. So. n. Trin.	 Holzbauwelt Bibellesebund		Lektor Rudi Mayrhofer	Lektorin Gerti Klug
19.07. 7. So. n. Trin.	Sa., 18.07., 18 Uhr: FeierAbend NN 		 Pfr. em. Andreas Meißner	 Pfr. Philip Gröbe
26.07. 8. So. n. Trin.	 Lektorin Marion Kutsam	Lektorin Marion Kutsam	Pfr. Philip Gröbe 	Pfr. em. Andreas Meißner

02.08. 9. So. n. Trin.	Kirche für Dich Claudia Brandstätter	Lektor Christian Wolbring	Pfr. em. Andreas Meißner	Lektor Gerald Gubesch
09.08. 10. So. n. Trin.	Lektor Christian Wolbring	Lektor Christian Wolbring	Lektorin Rosemarie Kasberger	Pfr. em. Andreas Meißner
16.08. 11. So. n. Trin.	Sa., 15.08., 18 Uhr: FeierAbend Klaudia Kindslehner		Pfr. Friedrich Rößler	Lektorin Claudia Brandstätter
23.08. 12. So. n. Trin.	Lektor Ernst Ohler	Lektor Ernst Ohler	Lektorin Michi Mayrhofer	Pfr. em. Andreas Meißner
30.08. 13. So. n. Trin.	Pfrn. Kathrin Hagmüller	Pfrn. Kathrin Hagmüller	Pfr. em. Wilhelm Todter	Lektor Kurt Gewessler
06.09. 14. So. n. Trin.	Kirche für Dich Anke Konrad		Pfrn. Insa Rößler	Pfr. em. Andreas Meißner
13.09. 15. So. n. Trin.	Lektorin Renate Klösler	Lektorin Renate Klösler	Schulanfangsgottesdienst	Pfr. em. Andreas Meißner Schulanfangsgottesdienst
20.09. 13. So. n. Trin.	Sa., 19.09., 18 Uhr: FeierAbend		Amtseinführung Pfr. Philip Gröbe	Kein Gottesdienst (Amtseinführung Pfr. Philip Gröbe Neukematen)

Fahrgemeinschaft nach Neukematen – Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in Neukematen braucht, meldet sich bitte im Pfarrbüro: Tel. 07228/8140



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



Abendmahl



Stehkaffee

GEMEINDE NEUKEMATEN

Pfarramtskandidat

PAK Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at
0660 5157655

Pfarrkanzlei

Kirchenbeitrag

Elisabeth Walter-Edelbauer
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 08:30 - 11:30 Uhr
Tel. 07228 / 8140
evang.pfarramt@neukematen.at
www.neukematen.at

Kuratorin

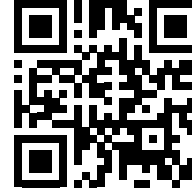
Susanne Hoffelner
Tel.: 0664 / 867 8243

Bibliothek

Tel.: 07228 / 8140-15
bibliothek@neukematen.at
Öffnungszeiten:
Samstag 16:00 - 17:30 Uhr
Sonntag 09:00 - 11:30 Uhr

Konfirmandenarbeit

PAK Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at



www.neukematen.at



HERZLICHE EINLADUNG

zur Ordination und Pfarrerwahl am 28. Juni 2026

Am Sonntag, 28. Juni 2026 feiern wir die Ordination von PAK Philip Gröbe, MTh. um 15 Uhr mit einem Festgottesdienst.

In diesem Zuge wollen wir auch die Pfarrerwahl für die Pfarrgemeinde Neukematen - Sierning durchführen. Wahlberechtigt sind ALLE evangelischen Gemeindeglieder ab 14 Jahren von Neukematen UND Sierning.

Die Möglichkeit zur Wahl ist von 13:30 bis 17:30 Uhr in der Kirche Neukematen gegeben.

In der Gemeinde Sierning kann auch noch am darauffolgenden So. 05.07.2026 gewählt werden.

Gleichzeitig veranstalten wir, gemeinsam mit Sierning, das Gemeindefest in Neukematen mit Kaffee & Kuchen ab 13:30 Uhr und ein Grillfest ab 17 Uhr.

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitfeiern.

Susanne Hoffelner
Kuratorin Neukematen

Kurt Gewessler
Kurator Sierning

Gemeindefest
AB 13:30 UHR
Gleichzeitig Wahl des Pfarrers
für Neukematen-Sierning
28. JUNI 2026
ORDINATION
PHILIP GRÖBE MTH
15:00 UHR

- Kaffee+ Kuchen
- Gegrilltes
- Bücherei-Flohmarkt

EVANGELISCHE
MUTTERGEMEINDE
NEUKEMATEN



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

**Unser Kirchendiener
Alfred Tischberger feierte
am 22. März 2026
seinen 80. Geburtstag mit der
Gemeinde, seiner Familie
und Freunden.**

*“Vielen Dank für deinen treuen
Dienst in Neukematen
und Gottes reichen Segen für dein
weiteres Wirken.”*

CHRONIK FÜR NEUKEMATEN

*Für das bevorstehende 250-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrgemeinde
als Toleranzgemeinde im Jahr 2033 möchten wir die Geschichte
unserer evangelischen Muttergemeinde Neukematen lebendig
werden lassen.*

Dazu planen wir die Erstellung einer Chronik mit dem Fokus ab dem 20. Jahrhundert, die Erinnerungen, Dokumente und besondere Ereignisse aus Vergangenheit und Gegenwart zusammenführt.

Wir laden herzlich zur Mitarbeit in einem Arbeitskreis ein! Gesucht werden alle, die Interesse an Geschichte haben, gerne recherchieren, schreiben, sammeln oder einfach ihre Erinnerungen und ihr Wissen einbringen möchten. Ob jung oder alt - jede Unterstützung ist wertvoll. Gemeinsam möchten wir ein Stück Identität bewahren und für kommende Generationen festhalten.

Der erste Austausch dient dem Kennenlernen, Ideensammeln und der Planung der weiteren Schritte. Wir planen hierfür uns von einem erfahrenen Historiker begleiten zu lassen.

**Wenn Sie mitwirken möchten oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei
Lisa Walter im Pfarrbüro. (07228/8140, evang.pfarramt@neukematen.at).**

Wir freuen uns auf viele Interessierte und eine bereichernde Zusammenarbeit!

Christoph Eichmeyer

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SENIOREN- NACHMITTAG

**am Donnerstag, den
06.08.2026 um 14.30 Uhr
im Foyer der evangelischen
Kirche in Neukematen.**

Das Seniorenteam lädt ein,
auf ein gemütliches
Beisammensein
mit kurzer Andacht,
musikalischer Umrahmung,
Kaffee und Kuchen.

Wer eine Fahrgelegenheit
braucht,
melde sich bitte bei Hermann
Hoffelner (0676/7059010)
oder Franz Brandstätter
(07228/6110)

***Wir freuen uns auf
euer zahlreiches
Kommen!***



SOMMERKONZERT

CHOR AUFWIND

FREITAG, 03.07.2026
19:30 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE NEUKEMATEN

anschließend
UMTRUNK

FREIWILLIGE SPENDE

WWW.NEUKEMATEN.AT



Gartengottesdienst

21. JUNI UM 10:30 UHR

anschließend
GEMEINDEFEST

EVANGELISCHE
KIRCHE
SIERNING

GEMEINDE SIERNING

Pfarramtskandidat

PAK Philip Gröbe, MTh
tg.sierning@evang.at

Pfarrbüro

Brigitte Mursch
 Dienstag 9:00 - 12:00
 Tel. 0670/4096642
tg.sierning@evang.at

Kurator

Kurt Gewessler
kur.sierning@evang.at
 Tel.: 0699 / 1080 7227

Kirchenbeitrag

Kurt Gewessler
kb.sierning@evang.at
 Tel.: 0699 / 1080 7227

Ökumenische Telefonseelsorge

Notruf: Tel. 142

Wunsch-Besuchsdienst

Gertraud Mauerkirchner
 Tel.: 0664 / 658 8545

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:45 Uhr
 OASE 10 mal jährlich mit Sommer-
 pause an ausgewählten Sonntagen
 um 17:30 Uhr

Konfirmandenarbeit

PAK Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at

Find us on:
facebook.



www.evang-sierning.at



PUBLIC VIEWING

zur Fußball-WM 2026

Liebe Fußballfreunde,

wir laden euch herzlich ein, gemeinsam ab dem 11. Juni 2026 die Spannung der Fußball-Weltmeisterschaft zu erleben!

Diese Veranstaltung hat auch in den vergangenen Jahren zur EM und WM stattgefunden. Langsam wird es zu einer kleinen Tradition, auf die man sich freuen kann.

Kommt einfach in den Gemeindesaal, genießt die Spiele mit uns im Jugendraum und feiert mit uns in gemütlicher Atmosphäre bei dem besten Fußballerevent der Welt.

Gemeinsam mitfiebern, in den Pausen Zeit zum Kicken, Essen, Trinken, Wuzzeln

FUSSBALL WM PUBLIC VIEWING
 in der Evangelischen Kirche Sierning

AB 11. JUNI 2026

Infos bei Joachim Prein. Tel. 0664-81 69 046

**EVANGELISCHE
KIRCHE SIERNING**

Jungschar-Mitarbeiter/in gesucht

- 8 und 15 Wochenstunden, ab sofort
- Ansprechpartner/in für Kinder von 6 – 12 Jahren
- Organisation und Durchführung der Jungschar, gemeinsam mit Freiwilligen
- Leitung und Durchführung der regelmäßigen Jungschar
- Förderung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.
- Durchführung von Freizeiten, Ferienangeboten und Projekten
- Förderung der Kontakte mit Familien

Kontakt: Kurator Kurt Gewessler
Tel. 0699-10807227

www.evang-sierning.at



FESTER GLAUBEN UND TIEFE, FARBENFROHE SPIRITUALITÄT

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2026

Unter dem Motto „Kommt – lasst euch stärken“ versammelten sich katholische und evangelische Frauen zum Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen 2026 am 6. März auch im Gemeindesaal der Christuskirche Sierning.

Heuer waren wir Gäste des afrikanischen Landes Nigeria und bekamen wichtige Informationen über das Land und besonders über die Situation der Frauen dort.

Die katholische Pfarre Sierning hat

durch einige Kapläne aus Nigeria, Projekte und Patenschaften für Kinder in Lagos eine besondere Beziehung zu diesem Land.

Nigeria ist noch immer geprägt von der langen Zeit der Kolonialherrschaft der Portugiesen und Briten, und von den Unruhen und dem Bürgerkrieg nach der Erreichung der Unabhängigkeit. Die politische Situation im Land ist instabil, wenige Reiche beherrschen, wie so oft auf der Welt, das Land.

Trotz wertvoller Bodenschätze und

einer sehr jungen Bevölkerung lebt ein großer Teil in Armut und ohne Zukunftsperspektiven.

Dennoch haben gerade die Frauen einen festen Glauben und eine tiefe, farbenfrohe Spiritualität, die wir mit ihnen in Gesang und Gebet teilen durften. Anregende Gespräche bei Tee und kleinen Köstlichkeiten rundeten den Abend ab und wir gaben gerne eine Spende für die Frauen in Nigeria.

Eva Maria Greiner



WAS MAN ALLES **MESSEN** KANN

Welche Maßstäbe in unserem Leben wichtig sind, erfuhren wir im OASE-Gottesdienst mit Thomas Kutsam

Wenn man am Sonntagabend zum Oase-Gottesdienst die Kirche betritt und allerlei Dinge in großer und kleiner Ausführung im Raum verteilt sieht, dann weiß man: „Hier war das Kreativ-Team“ im Einsatz.

Teddybären, Bälle, Schuhe, Tassen, Scheren, Wasserwaagen, Lampen, Thermosflaschen, Gläser, Maßbänder... wir hatten alles in unterschiedlichen Maßstäben im Raum verteilt. Denn das war das Thema von Thomas Kutsam am 8. März: „Neue Maßstäbe“

Thomas' Einstieg in seine Predigt war die Frage „Gibt es jemanden in deinem Leben, der dich (und deine Maßstäbe) korrigieren darf?“

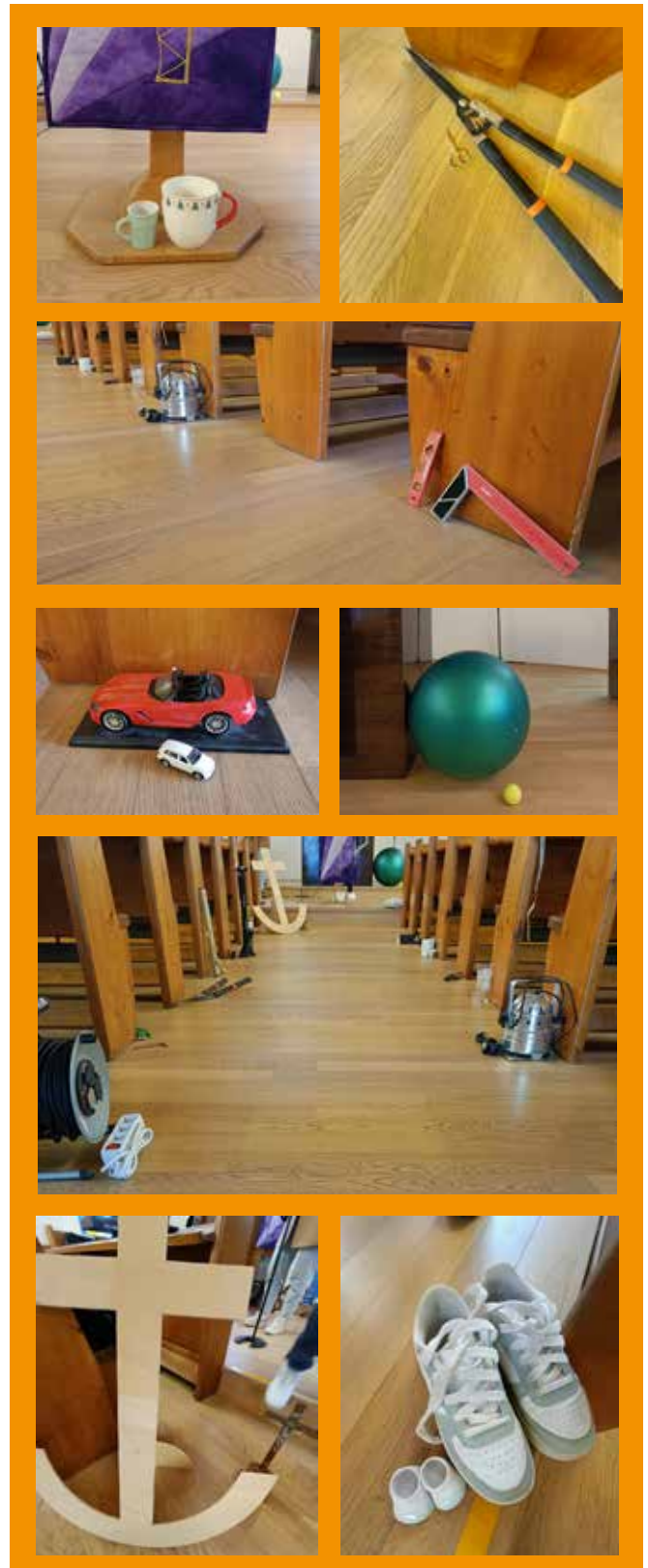
Jesus gibt uns einen neuen Maßstab dafür, was Liebe ist. Liebe zu geben, fällt uns viel leichter, wenn wir den Menschen mögen. Das ist unser menschlicher Maßstab! Der göttliche Maßstab allerdings ist: Jesus liebt alle Menschen. Egal, ob diese ihn auch mögen. Im Kern ist die Liebe kein Gefühl. Liebe ist eine Haltung, ein Statement. Und diese Haltung erfahren wir von Gott - und zwar völlig unverdient. Das sollte unser Maßstab sein.

Als christliche Gemeinde brauchen wir einander. Jemanden, der uns auch das „Falsche“ aufzeigt, der uns kritisiert und unser „Unkraut im Leben“ aufzeigt, sodass wir es entfernen können.

Um zur Eingangsfrage zurückzugehen, legte uns Thomas ein Zitat nahe:
Römerbrief 15,14: „Ich weiß aber gar wohl von euch, liebe Brüder, dass ihr selber voll Gütigkeit seid, erfüllt mit Erkenntnis, dass ihr euch untereinander könnt ermahnen.“

Wir, das Kreativ-Team, sind beim Sammeln der unterschiedlichsten Alltagsdinge in verschiedenen Maßstäben unweigerlich auf das Kreuz gestoßen. Egal in welchem Maßstab, ob es das große Kreuz in der Kirche ist, das Kreuz, welches am Tisch steht, oder das ganz kleine Kreuz, welches wir als Kette um den Hals tragen: Gottes Liebe ist immer gleich - der höchste aller Maßstäbe!

Manuela Wächter



Konfi 2-Kinder von links nach rechts: Emilie Joo, Benjamin Oberradter, Christian Kofler, Magdalena Rockenschaub, Simon Schneck, Rosa Brandstätter, Luisa Brandstätter, David Weigl, Sophie Krengel, Miriam Leeb, Jael Krahn (nicht im Bild: Juliane Ackerl, Henry Stross)



KONFI 2: ERSTER DURCHGANG GELUNGEN

Dreizehn Kinder haben erfolgreich an Konfi 2 teilgenommen

Mit einem feierlichen Gottesdienst endete der erste Konfi 2-Jahrgang mit 13 Kindern am 26. April 2026 im Bethaus Neukematen. Der Kurs erstreckte sich über sechs Monate. Drei Themen standen im Fokus. Jedes Thema wurde an drei Samstagen und in einem Gemeindegottesdienst in den Pfarrgemeinden Bad Hall, Neukematen oder Sierning abgeschlossen. Samstagvormittags wurde gesungen, gebastelt, gespielt und über den Glauben gesprochen. Ein gemeinsames Mittagessen förderte die Gemeinschaft. Wer wollte, konnte im Anschluss in die Jungschar gehen.

Konfi 2 war zunächst eine Idee der Steuerungsgruppe „Konfi-Arbeit“ der Pfarrgemeinden Bad Hall-Neukematen-Sierning. Das Konzept aus Deutschland hat zum Ziel, den großen Abstand zwischen Taufe und Konfirmation zu schließen und christliche Sozialisation zu stärken. Rückmeldungen der Eltern konnten mehrheitlich bestätigen, dass die Ziele erfüllt

wurden. Eine Fortsetzung von Konfi 2 ist in Planung. Bitte betet, dass sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen finden.

Tabea! Danke und Gottes Segen

Die Leitung hatte Tabea Spachinger inne. Sie war seit 2024 wieder in der Muttergemeinde Neukematen angestellt. Das Konzept aus Deutschland passte sie den gegebenen Bedürfnissen an und holte Eltern mit an Bord.

Es gelang ihr, ein Angebot zu gestalten, das sich gut integrieren ließ: sowohl in das Gemeindeleben als auch in den familiären Alltag. Darüber hinaus konnte sie mit ihren vielen Begabungen die Kursvormittage abwechslungsreich und ansprechend gestalten. Tabea „verlässt“ uns leider mit Ende April. Wir sagen ihr Danke und wünschen ihr für ihren Lebensweg Gottes reichen Segen.

PAK Philip Gröbe



KINDERBIBELWOCHE 2026

„VORHANG AUF!“

Unter dem Motto „Vorhang auf“ trafen sich heuer in den Osterferien insgesamt 68 Kinder und 25 Mitarbeiter (darunter eine Abordnung aus der evangelischen Gemeinde Thening), um gemeinsam die Bühne zu betreten, Neues auszuprobieren und ihre Talente zu entdecken.

An den Vormittagen sangen wir gemeinsam und hörten von verschiedenen biblischen Personen und wie Gott diese mit ihren unterschiedlichen Begabungen und trotz so mancher Unzulänglichkeiten verwendete, um Geschichte zu schreiben. In den Kleingruppen danach vertieften wir das Thema und überlegten, was das mit uns und unserem Leben zu tun hat. Dabei begleitete uns auch immer wieder der Inhalt unseres Wochenverses aus Psalm 139,14: „Ich preise dich, dass ich so wunderbar und staunenswert erschaffen bin. Ja, das habe ich erkannt: Deine Werke sind wunderbar!“ (NEÜ)



Wir stellten fest: Gott interessiert sich für jede/n von uns und kann auch durch uns Großes vollbringen.



Jeden Tag gab es ebenfalls die Gelegenheit, an den Vormittagen bei Action- oder Kreativ-Workshops dabei zu sein und sich auszutoben. An den Nachmittagen wurden wir wirklich immer mit passendem Wetter beschenkt und konnten in diversen Geländespielen u.a. zeigen, welche schauspielerischen oder strategischen Talente in uns stecken.

Sowohl die Kids als auch wir Mitarbeiter haben die Woche sehr genossen und freuen uns schon auf das nächste Jahr! An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen fleißigen Kuchenbäcker*innen und spontanen (Suppen-)Köchinnen bedanken, die uns kulinarisch die Woche über wunderbar versorgt haben!



*Für das Team der Kinderbibelwoche,
Christina Brandstätter*

KONFI-GOTTESDIENSTE

Im Jahr 2026 bereiteten wir Konfis aus den Gemeinden Neukematen, Sierning und Bad Hall drei Konfi-Gottesdienste vor – jeweils einen in jeder Gemeinde.

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn wurde dabei auf die drei Gottesdienste aufgeteilt und in jedem Gottesdienst mit einer Theatereinlage dargestellt. Wir übernahmen abwechselnd Aufgaben in Technik, Theater und Liturgie.

Im ersten Gottesdienst in Bad Hall ging es um den Sohn, der das Erbe seines Vaters einforderte und wegging. Der Gottesdienst endete mit seiner Einsicht, dass es ihm als Tagelöhner beim Vater besser gehen würde. Im zweiten Gottesdienst stand die Rückkehr des jüngeren Sohnes im Mittelpunkt, den der Vater zur Überraschung vieler herzlich aufnahm. Im dritten Gottesdienst in Sierning ging

es schließlich um den älteren Sohn, der die Situation nicht verstehen konnte und wütend reagierte.

Uns Konfirmandinnen und Konfirmanden hat es viel Freude gemacht, die Gottesdienste mitzugestalten – auch, weil alle drei gut besucht waren.

*Lorenz Hahn aus der Pfarrgemeinde
Bad Hall*



JUNGSCHARTERMINNE NEUKEMATEN

30. Mai	14 - 16 Uhr
06. Juni	KEINE JUNGSCHAR
13. Juni	14 - 16 Uhr
20. Juni	14 - 16 Uhr
27. Juni	Jungscharabschluss 14 - 17 Uhr

SOMMER TERMINE:

13.-17. Juli 9 - 17 Uhr	KIWO in Thening mit Scharten und Eferding. Anmeldung: www.wemscht.at/kiwo
19.-25. Juli	KINDERLAGER auf Schloss Klaus von 8 - 10 Jahren Anmeldung unter www.schlossklaus.at
01.-08. August	ZELTLAGER in Leonstein von 10 - 13 Jahren Anmeldung unter www.schlossklaus.at
19. September	JS-START in Neukematen



DER BAUERKRIEG IM *LANDL OB DER ENNS VOR 400 JAHREN

Am Sonntag, dem 17. Mai 1626, nach dem Gottesdienst, erhoben sich die Bauern im Hausruckviertel gegen die *baierische Bestatzungsmacht. Ihr Statthalter war Adam Graf von Herberstorff.

Die Auslöser:

Alle evangelischen Pfarrer und Lehrer sollten innerhalb einer Woche das Land verlassen. Den Bauern räumte er eine Frist von 12 Monaten Zeit ein: „Glaube oder Heimat“! Also „Auswandern oder zurück zur alten Kirche“. In Frankenburg wehrten sich die Bauern gegen die Einsetzung eines katholischen Priesters. Die Folge war das berühmte „Frankenburger Würfelspiel“. 36 Bauern mussten um ihr Leben würfeln. 17 von ihnen wurden teils auf der großen Linde am Feld, andere an den Kirchtürmen der Umgebung aufgehängt. Drei Tage vor Beginn des Aufstandes. Diese Hinrichtungen brachten die Lage endgültig zur Explosion.

Schnell breitete sich der Aufstand über weite Teile des Landls aus. Im Sommer 1626 erreichte er seinen Höhepunkt. Schon im Herbst 1626 wurde er blutig niedergeschlagen.

Im Einzelnen:

1620 kam das Landl ob der Enns unter baierische Herrschaft. Kaiser Ferdinand II hatte das Landl an Bayern verpfändet. Die überwiegend evangelische Bevölkerung sollte zwangsweise

rekatholisiert werden. Hohe Steuern, Einquartierung von Soldaten und harte Verwaltung verschärfte die Not. 1625 - das „Frankenburger Würfelspiel“ brachte die Menschen in Wut, man schrie nach Rache.

Führende Gestalten waren Stefan Fadinger und Christoph Zeller. In den Kampf zog man mit dem Schlachtruf:

„Von Baierns Joch und Tyrannei und seiner großen Schinderei mach uns, o lieber Herr Gott, frei! Weil ´s gilt die Seel und auch das Gut, so soll ´s auch gelten Leib und Blut. Oh HERR, verleihs uns Heldenmut. Es muss sein!“

Anfänglich hatten die Bauern Erfolg. Im Sommer 1626 belagerten sie mehrere Städte. u.a. * Lintz. Fadinger wird im Juli 1626 bei der Belagerung von Lintz angeschossen und stirbt wenig später. Der Aufstand verliert dadurch an Führung und Schlagkraft.

Am 15. November 1626 unterliegen die Bauern in Pinsdorf, vor Gmunden. Kaiserliche und baierische Truppen

waren übermächtig. Harte Strafen, Hinrichtungen und Enteignungen folgten. Die Gegenreformation wird nun durchgesetzt.

Dieser Bauernkrieg im Landl war einer der größten Aufstände im österreichischen Raum während des dreißigjährigen Krieges. Er zeigt, wie eng Glaube, soziale Not und politische Unterdrückung miteinander verknüpft waren.

Andreas Meißner

*Bayern wurde ab 20. Oktober 1825 mit y geschrieben.
*Landl ob der Enns ist seit 1918 als Oberösterreich bekannt.
*Lintz wurde bis zum 18./19. Jhd. mit t geschrieben.



GEBURTSTAGE

In der Zeit von Juni bis August feiern wieder etliche Gemeindeglieder ihren Geburtstag.

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen ein gesundes und gesegnetes neues Lebensjahr!

Die angeführten Personen (70+) haben uns ihr Einverständnis für die Bekanntgabe erteilt.

70 August Schaffrath, St. Marien
Johann Wächter, Sierning
Brigitta Mursch, Pieslwang

71 Gerhard Neumair, Kematen

72 Armin DI Rau, Neuhofen

74 Inge Tilli, Wels
Gerhard Wächter, Sierning
Elfriede Ecker, Sierning

75 Monika Edelbauer, Rohr
Gerhard Pfingstgräff, Pfarrkirchen
Gertrude Bradatsch, Sierning

76 Friedrich Mauerkirchner, Sierning

77 Klaus Dirnböck, Steinbach/ Steyr
Alois Brunner, Eggendorf
Christine Mayer, Piberbach
Franz Fischer, Piberbach
Martin Zakel, Neuhofen
Eva Mathis, Neuhofen

78 Friedrich Hehenberger, Rohr
Johann Gross, Schiedlberg

80 Ludwig Heumayr, Neuzeug

82 Edith Eisenhuber, Neuhofen

83 Heidrun Praschl, St. Florian
Karoline Dittelbacher, Kremsmünster

84 Gertraud Edelbauer, Kremsmünster
Erich Dittelbacher, Kremsmünster
Erika Marth, Allhaming

85 Leopold Gubitzer, Neuzeug
Helga Gschwendner, Rohr

89 Erika Deimel, Neuzeug

90 Gottfried Grill, Großmengersdorf
Hermann Zachhuber, Neuhofen

98 Martin Kuales, Rohr

Sollten auch Sie mit der Nennung Ihres Geburtstages im Gemeindeblatt einverstanden sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Neukematen unter 07228-8140 oder unter evang.pfarramt@neukematen.at.

*„Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“*

Ps 66,5



† BEERDIGUNGEN

05.02. Edith Theiß
im 68. Lj. aus Wolfern

09.02. Michael Theis
im 67. Lj. aus Linz

10.02. Günter Decker
im 90. Lj. aus Bad Hall

28.02. Birgit Lages
im 82. Lj. aus Grünburg

11.03. Dagmar Kunz
im 85. Lj. aus Vöcklabruck

30.03. Elsa Schmidt
im 80 Lj. aus Bad Hall

15.05. Martin Theis
im 90. Lj. aus Bad Hall

⦿ TAUFE

29.11. Elias Kronsteiner, Sohn
von Elias Kronsteiner und
Marlene Bachmayr aus
Rohr. (Richtigstellung)

18.04. Marlene Markart, Tochter
von Andreas und Romana
Markart aus Sierning

19.04. Balász Varadý aus Bad
Hall



AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma KIRCHENBLATT NBS	
IBAN EmpfängerIn AT19 3456 0000 0208 2626	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag 3000 Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet DRUCKKOSTENSPENDE	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
+ 3000 +	
Betrag < Beleg +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

LIEBE LESERINNEN
UND LESER,

wenn Ihnen das neue Gemeindeblatt gefällt, freuen wir uns über einen Beitrag für die Druckkosten.

Das Konto ist für alle Gemeinden zusammen. Der Zahlscheinvordruck ist maschinell lesbar.

NEU: Sie können auch ganz bequem mit dem QR-Code in Ihrer Mobile-Banking-App eine Spendenüberweisung durchführen.

Wir bedanken uns recht herzlich!

Bitte erst Ihre Online-Banking-App öffnen, dann den QR-Code öffnen.

Lied: MITTELPUNKT

Königlich strahlt Dein Licht

Du bist ewiglich

Niemand kommt Dir gleich

Sanftmütig führst Du mich

Hin zu Deinem Licht

Ich darf bei Dir sein

Sei Du der Mittelpunkt in meinem Leben

Der Mittelpunkt in meinem Herzen

Ich gehöre Dir

Sei Du der Mittelpunkt in meiner Schwäche

Der Mittelpunkt in meiner Stärke

Ich gehöre Dir

Ich will Dir nah sein

Ich werd Dir folgen

Mein ganzes Leben in Dir verlieren.

Youtube - outbreakband - Mittelpunkt (lyrics)

